

### Allgemeines:

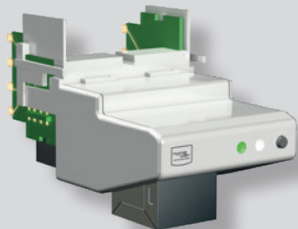
Lieber Kunde,

Sie haben sich mit dem Kauf des homeway in\_access point 2.4 für ein Produkt entschieden, welches das Vorhandensein einer funktionierenden und ordnungsgemäß geprüften homeway Grundverkabelung voraussetzt. Der in\_access point 2.4 kann ausschließlich in den homeway Anschlussdosen HW-A1 und HW-A1RC verwendet werden.

Die Firmware dieses Produkts unterliegt den Bedingungen der GNU General Public License V2.0: <http://www.gnu.org/licenses/gpl-2.0.html>

Die Sourcecodes der Firmware werden auf Anfrage an [info@homeway.de](mailto:info@homeway.de) zur Verfügung gestellt.

### Lieferumfang:



HW in\_access point 2.4



Zentralplatte (50x50mm)  
inkl. Befestigungsschraube



PoE-Injektor

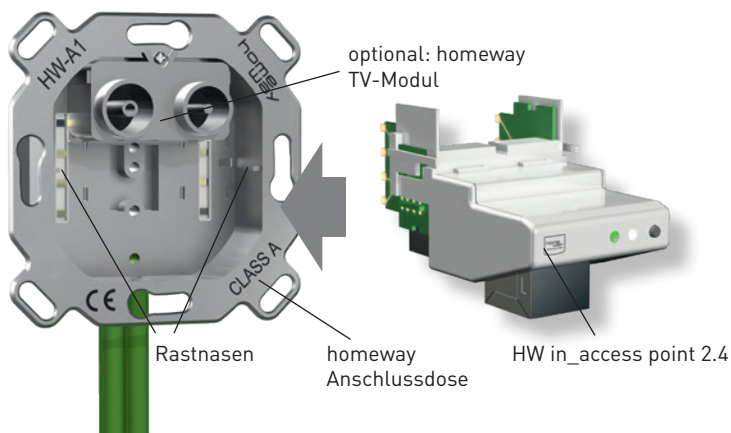


2xFeeder-Patchkabel



Stromversorgung

### Konfiguration und Einbau:



Beispiel einer homeway Dose, bestückt mit TV-Modul und in\_access point 2.4

### Arbeitsschritte an der homeway Dose

Der in\_access point 2.4 wird in den unteren Teil der homeway Dose eingeführt und eingedrückt, bis er mit den seitlichen Entriegelungslaschen hinter den Rastnasen einhakt.

Zur Fixierung von Abdeck- und evtl. Zwischenrahmen des Schalterherstellers dient eine verschraubbare Zentralplatte.

Hinweis: Die Verwendung eines homeway TV-Moduls ist unabhängig vom in\_access point möglich.

### Arbeitsschritte in der homeway Zentrale

Ein Ende des Feeder-Patchkabels wird in den entsprechenden Switch- oder Routerport gesteckt, das andere Ende in die Buchse „LAN“ des PoE-Injektors.

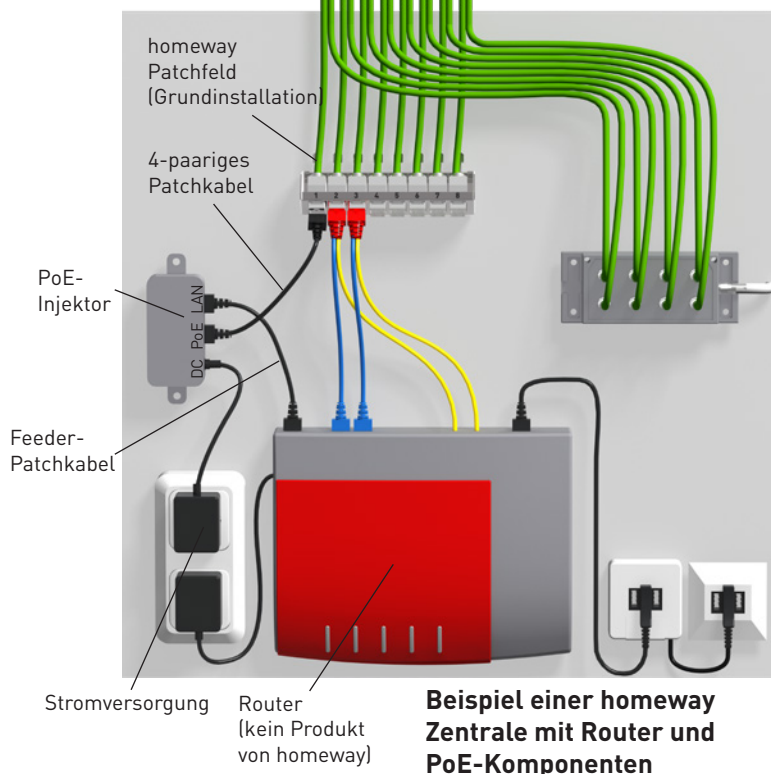
Die Buchse „PoE“ des PoE-Injektors wird mit einem 4-paarigen RJ45-Patchkabel mit der Buchse des homeway Patchfeldes verbunden, die der homeway Dose mit dem in\_access point 2.4 zugeordnet ist.

Hinweis: Sofern in der vorgesehenen Buchse des homeway Patchfeldes bisher ein Y-Patchkabel verwendet wurde, ist dieses zu entfernen.

Sofern in der vorgesehenen homeway Dose bereits ein Kommunikationsmodul gesteckt war, ist dieses zu entfernen.

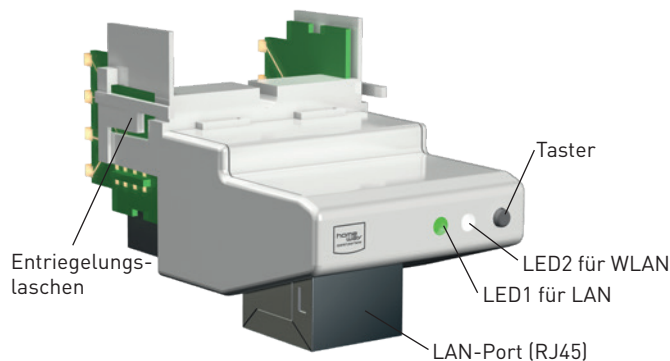
### Wichtiger Hinweis!

Dieses Gerät darf ausschließlich mit dem beiliegenden PoE-Equipment in Betrieb genommen werden. Das direkte Anschließen an einen PoE-Switch kann irreparable Schäden an dem Gerät verursachen!



Beispiel einer homeway Zentrale mit Router und PoE-Komponenten

### Funktionselemente des in\_access point 2.4



**LED1** (Nähe RJ45; Bootvorgang und **LAN-Kommunikation**; grün/rot/gelb)  
Aus = kein LAN-Link zur Zentrale vorhanden  
Grün = LAN-Link zur Zentrale vorhanden  
Blinkt grün = LAN-Link-Aktivität zur Zentrale  
Rot = LAN-Link am RJ45-Port vorhanden  
Blinkt rot = LAN-Link-Aktivität mit Gerät am RJ45-Port vorhanden

**LED2** (Nähe Taster; **WLAN-Status** und Taster-/Resetfunktionen; grün/rot/gelb)  
Aus = WLAN nicht aktiv/hochgefahren, aktuell läuft keine Resetfunktion  
Grün = WLAN ist hochgefahren und zum Anmelden von Clients bereit  
Blinkt grün = WLAN-Aktivität  
Blinkt gelb = solange Reset-Taster gedrückt wird (1x/s)  
Blinkt rot = Bestätigung einer erfolgreichen Tasterfunktion im Zeitfenster (3x/s)

#### Tasterfunktionen und Zeitfenster

<1s = WLAN abschalten/einschalten, inkl. LED abschalten/einschalten  
~3s = Modul-Reset, kompletter Reboot, Einstellungen bleiben erhalten  
>8s = Modul-Reset auf Werkseinstellungen  
**Hinweis:** Das synchrone Zusammenspiel zwischen rotem und grünem Licht in jeder LED ergibt oft ein gelbes Mischlicht. Der Blinktakt von 1/s während der Tastenbetätigung dient zum Mitzählen, um das Treffen der Zeitfenster zu erleichtern.

### Hochfahren des in\_access point 2.4

**Der in\_access point 2.4 benötigt zwingend einen DHCP-Server in dem Netz, in dem er hochgefahren wird. Diese Funktion stellt in der Regel ein Router zur Verfügung.**

Nach dem Abschluss der Komponenteninstallation wird das Netzteil in der Zentrale eingesteckt. Sofort beginnt ein ca. 1-minütiger Bootvorgang. Dieser ist abgeschlossen, sobald die LED1 im Takt des Datenverkehrs blinkt und LED2 auf Dauerlicht (grün) geht. Jetzt können Sie sich mit in Reichweite befindlichen Geräten über den in\_access point 2.4, der sich z.B. mit „HOMEWAY123456“ zu erkennen gibt, anmelden. Geben Sie nach Aufforderung das Passwort (WPA2) ein, das Sie auf und in der Verpackung und unten auf der Modulgaube aufgedruckt finden (**GROSS- UND KLEINSCHREIBUNG BEACHTEN!**). Die Verschlüsselungsart ist WPA2/PSK. Das Modul bietet einen eigenen, geschwitzen RJ45-Port an, der mit maximal 100MBit/s parallel zum Funkbetrieb arbeitet. Wird dieser Port belegt, so leuchtet die LED1 rot.

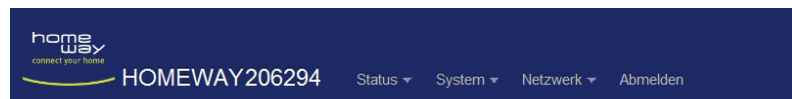
### Weitere Optionen und Hinweise

Wenn Sie Änderungen von SSID, Funkkanal, Sendeleistung, WPA2-Passwort oder Eingaben in den Zeitplanern für LED- und WLAN-Abschaltung vornehmen wollen, geht dies über das Administrationsmenü. Das Menü kann auf verschiedene Weise gestartet werden:

- 1.) <http://IP-Adresse> in eine Browserbefehlszeile eingeben (*i.d.R. beim Router auslesbar*)
- 2.) Aus dem Administrationsmenü Ihres Routers heraus (*durch Klicken auf den AP, wenn dieser als aktives Gerät angezeigt wird*)
- 3.) Aus den Bildschirmdarstellungen von Netzwerktools heraus
- 4.) Steht kein DHCP-Server zur Verfügung ist der in\_access point 2.4 unter seiner Notfall-IP erreichbar: 192.168.2.123

### Administrieren eines in\_access point 2.4

Das Verwaltungsmenü des in\_access point 2.4 startet mit einer Maske zur Eingabe des Admin-Passworts. Das Initialpasswort ist **„homeway123“** (**Kleinschreibung beachten!**).



radio0: "HOMEWAY206294"

### Drahtlosnetzwerk: "HOMEWAY206294"

Auf dieser Seite können Sie die WLAN-Konfiguration vornehmen.

#### Gerätekonfiguration

Allgemeine Einstellungen | **Erweiterte Einstellungen**

Status **Modus:** Master | **SSID:** HOMEWAY206294  
0% **BSSID:** 00:1F:7D:A0:3A:AA | **Verschlüsselung:** WPA2 PSK (CCMP)  
**Kanal:** 11 (2.462 GHz) | **Sendestärke:** 20 dBm  
**Signal:** 0 dBm | **Rauschen:** -89 dBm  
**Bitrate:** 0.0 Mbit/s | **Land:** DE

Das WLAN-Netzwerk ist aktiviert

Betriebsparameter  
Modus: N | Kanal: 11 (2462 MHz) | Bandbreite: 20 MHz

Sendeleistung: 20 dBm (100 mW)

**Hinweis:** Bei der Einstellung der Betriebsparameter empfehlen wir die Wahl von Kanal 11 oder alternativ Kanal 1 und 6 (= Voraussetzung für eine Bandbreite mit 40 MHz).

### Ändern der WLAN-Einstellungen

Über „Netzwerk“->„Drahtlos“ - „HOMEWAY123456“ kommen Sie zu den WLAN Parametern.

Hier haben Sie die Möglichkeit, Betriebsart, Funkkanal, Bandbreite, ESSID, Zugangspasswort, Verschlüsselung oder MAC-Adress-Filterung zu modifizieren und Ihren Wünschen anzupassen.

### Zeitplanerfunktionen für LEDs und WLAN

#### LED-Zeitplaner

Im Admin-Folder „System-LED-Zeitplaner“ kann im Stundenraster und Wochenplaner ein EIN-/AUS-Schaltprogramm für die beiden LED´s vorgegeben werden.

#### WiFi-Zeitplaner

Einen identischen Zeitplaner gibt es für das WLAN unter „Netzwerk-WiFi-Zeitplaner“.

Bezüglich des WLAN kann jederzeit per Taster manuell eingegriffen werden.

Weitere Hinweise, wie z.B. eine vollständige Administrationsanleitung, eine FAQ-Liste, Update-Informationen oder Informationen zum Online-Support finden Sie auf unserer Homepage.